

FDP @ktuell

Der e-Newsletter der FDP.Die Liberalen Langenthal

Ausgabe: 2/2016

In dieser Ausgabe:

- **Vorwort des Präsidenten**
- **Wo die Mitte liegt**
- **Porträts unserer Kandidatinnen und Kandidaten für den Stadtrat**
- **Unsere beiden Listen für den Gemeinderat**
- **Kolumne: SP – quo vadis?**
- **Nächste Termine**
 - › 14.08.2016:
FDP-Familienbrunch
 - › 22.08.2016:
FDP-Bildungsgipfel
 - › jeden Samstag ab
20.8.2016:
FDP.Die Liberalen in
der Marktgasse



Diego Clavadetscher
Präsident FDP.Die Liberalen Langenthal

Liebe Langenthaler Liberale

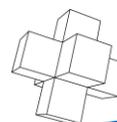
Die Sommerferien beginnen, es wird vorübergehend ruhiger in unserer Stadt. Geniessen Sie die wohlverdienten Ferien am Strand, in den Bergen, auf der Städtetour. Oder daheim, im Garten, in der Badi, am Aeschisee. Und sollten Sie nächstens keine Ferien haben: Geniessen Sie auch so den Sommer – sofern er uns denn nicht im Stich lässt.

Die Saure-Gurken-Zeit, die Zeit der Hundstage ist sozusagen die Ruhe vor dem Sturm, denn am 25. September werden wir den neuen Stadtpräsidenten sowie die Mitglieder des Gemeinderats und des Stadtrats wählen. Es liegt an uns allen, die Weichen für die kommenden vier Jahre – und darüber hinaus – zu stellen. Richtig zu stellen. Gestatten Sie mir deshalb noch ein paar Gedanken für diese ruhige Phase.

Sie wissen, dass **Stefan Costa** ins Rennen gestiegen ist für das Amt des **Stadtpräsidenten**. Lesen Sie alle zwei Wochen sein themenbezogenes Wahlkampfinsert im „Anzeiger“. Stefan steht für Sachpolitik, gezielt, schnörkellos. Mit ihm wissen wir, was wir (Gutes) haben. Bitte unterstützen Sie Stefan, wo und wie Sie nur können! <http://www.stefancosta.ch/>

Sie haben bestimmt vernommen, dass wir für den **Gemeinderat mit zwei Listen** antreten: Eine mit sieben Frauen, eine mit sieben Männern. Stefan Costa kandidiert nicht für den Gemeinderat. Ein Gemeinderatsamt wäre mit seiner beruflichen Tätigkeit als Geschäftsführer der Region Oberaargau kaum zu vereinbaren. Zudem sind damit die Spiesse für beide Kandidaten für das Stadtpräsidium gleich lang und die Lage ist diskussionslos transparent.

(Fortsetzung auf der Folgeseite)



Vorwort des Präsidenten

Müller will mit SP und Mitte die Mehrheit

LANGENTHAL Reto Müller kann als Kandidat für das Amt des Stadtpräsidenten auch auf seine Parteibasis zählen. Für Stadt- und Gemeinderat will die SP erst später nominieren.

Wie die Präsidentin der FDP, Ursula Marti, ten Bess, blickt man den Langenthaler Wahlen auch in Bern Spannung entgegen. «Wir mit Reto Müller ein we Stadtpräsidium übernehmen

Mit den beiden Gemeinderatslisten wollen wir die **bürgerliche Mehrheit in der Exekutive** unserer Stadt sicherstellen. Dieses Ziel zu erreichen, ist nicht selbstverständlich, nachdem das linke Bündnis – wie im Bild oben gezeigt – seinen Machtanspruch angemeldet hat.

Sie haben sicher ebenfalls zur Kenntnis genommen, dass wir für den **Stadtrat eine Liste mit 40 Persönlichkeiten** aus allen Schichten der Bevölkerung präsentieren, **darunter 15 Frauen**. Die Langenthaler Freisinnigen reden nicht nur über Frauenförderung, nein: die tun was! Darauf sind wir doch etwas stolz.

Schliesslich verweise ich gerne darauf, dass unsere **Jungliberalen** (www.jllangenthal.ch) eine volle Liste mit 20 Namen (jeweils kumuliert) zusammenstellen. Bravo! Auch auf unseren politischen Nachwuchs darf unsere Partei stolz sein.

Ich danke allen Langenthalerinnen und Langenthalern, die bereit sind, persönliche Lebenszeit aufzuwenden und sich für ein Amt zur Verfügung stellen, ganz herzlich. Dieser Wille, Verantwortung für die Gemeinschaft zu übernehmen, ist heute alles andere als selbstverständlich. Ich freue mich über diesen Geist des **Gemeinsinns**,

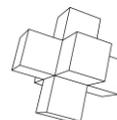
der in der Langenthaler FDP ganz offensichtlich herrscht, während andere Parteien Mühe haben, Kandidierende zu finden.

Und schliesslich danke ich Ihnen allen, die Sie uns irgendeiner Form direkt oder indirekt **unterstützen**. Ich freue mich auch in den Ferienwochen über Beiträge gemäss unserem Motto 1-2-3-4, das wir anlässlich unserer Hauptversammlung präsentiert haben (Sie erinnern sich!).

Liebe Langenthaler Freisinnige, nun wünsche ich Ihnen angenehme Tage und Wochen. Sammeln Sie Kräfte, für sich, für Ihre Nächsten, für Ihre Tätigkeiten. Und, ja, gerne auch für den Wahlkampf. Diesen müssen wir gemeinsam führen. Zwar setzt er während den Ferien nicht einfach zwischenzeitlich völlig aus, doch müssen wir ab August gemeinsam Vollgas geben, damit unser Wunschscenario eintritt (und nicht etwa dasjenige unserer politischen Mitbewerber).

Terminankündigung:
Sonntag, 14. August 2016, 09.45 Uhr

Wahlkampfstärkung beim
FDP-Familienbrunch auf dem Musterplatz



Gemeindewahlen 2016

Wo die Mitte liegt



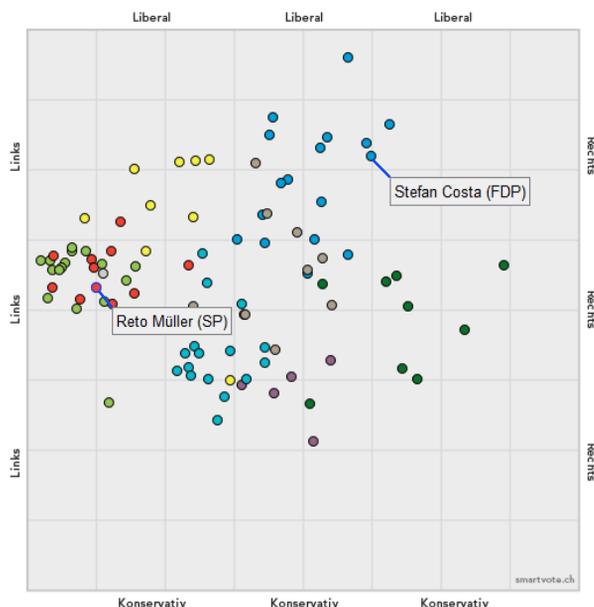
Manfred Rösch
Redaktor FDP@ktuell

"I don't care to belong to any club that will have me as a member" – einem Verein, der mich als Mitglied aufnimmt, will ich nicht angehören, witzelte der grosse amerikanische Komiker Groucho Marx. "Club" liesse sich hier wohl auch durch "Partei" ersetzen, und Marx – der lustige Groucho, nicht der düstere Karl – ist hier mehrheitsfähig: die wenigsten Menschen arbeiten je in einer Partei mit. Das ist in Langenthal nicht anders als in der übrigen Schweiz oder sonstwo in Europa.

Schon wesentlich mehr Menschen, so steht zu vermuten, haben immerhin eine gewisse Neigung, eine Präferenz für diese oder jene politische Grundhaltung, mithin für diese oder jene Partei. Und es ist anzunehmen, dass sich eine Mehrheit selbst ungefähr als gut eingemittelt bezeichnen würde. Nicht wirklich rechts oder links, in Ansichten und Ton gemässigt, für Ausgleich und Konsens statt für einen doktrinären bis radikalen Kurs.

Die Mitte ist breit, keine Frage, dadurch wird der Begriff auch etwas schwammig. Doch allein deswegen ist sie noch lange nicht einfach überall. Wenn der Kandidat der SP für das Stadtpräsidium sich, auf Stimmenfang, nachgerade als Quasi-Mann-der-Mitte beliebt machen will, widerspricht das der abgebildeten Matrix.

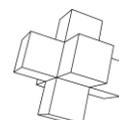
Nun ist es vollkommen legitim, prononciert linke Positionen zu vertreten (deren flockige Aufbrezelung ändert nichts an der Substanz). Doch



derart eindeutige Koordinaten als So-gut-wie-in-der-Mitte zu etikettieren ist, mit Verlaub, Bauernfängerei. Wenn nun andere Parteien, die sich selbst als die Mitte repräsentierend erklären, aus durchsichtigem Machtkalkül in der Stadtpräsidentenkür so weit links andocken, dann haben sie den Bezug zum Zentrum verloren.

Folgende Botschaft gilt es in den nächsten Wochen mit Nachdruck zu vermitteln: Die gesellschaftliche Mitte erwartet von den Mandatsträgern sachbezogene, verantwortungsbewusste, solide Arbeit, konstruktives Verhalten und Kompromissfähigkeit. Das sind unsere Qualitäten.

Werfen Sie einen Blick auf unsere beiden Gemeinderatslisten und auf die Stadtratsliste: Menschen aus allen Schichten, Berufen und Generationen. So breite Kreise der Bevölkerung wie wir vertritt keine andere Partei. Wir sind **Langenthals echte Mitte**.



Gemeindewahlen 2016

Unsere Kandidierenden für den Stadtrat



Zephanja Abbühl

dipl. Masch. Ing FH, NDS UF /
Geschäftsführer und Inhaber
Lanstein GmbH

[mehr im FDP-Book »](#)



Ursula Cassani-Locher

Bereichsleiterin esperanza50plus
Cassani Kaderselektion – The
Enabler GmbH

[mehr im FDP-Book »](#)



Roland Bader (bisher)

eidg. dipl. Haustechnikinstallateur
/ Inhaber Bürki Haustechnik AG

[mehr im FDP-Book »](#)



Diego Clavadetscher

Rechtsanwalt, dipl. Steuerexperte /
Inhaber Clavatax Steuer-Advokatur
AG

[mehr im FDP-Book »](#)



Stefanie Barben-Kohler

Hotelier-Restaurateur HF, Kultur-
und Eventmanagerin/Freelance-
rin, Leiterin Geschäftsstelle LVL

[mehr im FDP-Book »](#)



Kasia Clavadetscher

Dr. med. / Frauenärztin /
Praxisinhaberin gyni AG

[mehr im FDP-Book »](#)



Andreas Bernhard

Unternehmer / Mitinhaber Micro-
tunnel.ch AG und Bernhard Bau
GmbH

[mehr im FDP-Book »](#)



Pascal Dietrich (bisher)

Gerichtssekretär Regionalgericht
Emmental-Oberaargau

[mehr im FDP-Book »](#)



Daniel Bircher

Bauingenieur / Mitinhaber Wälchli
& Partner AG

[mehr im FDP-Book »](#)



Jana Fehrensen

Magister Artium Sprachwissen-
schaften / selbständig, Museums-
leiterin Museum Langenthal

[mehr im FDP-Book »](#)



Helene Bissegger-Rösch

Pflegefachfrau AKP / Bildungs-
verantwortliche Spitex Buchsi-
Oenz

[mehr im FDP-Book »](#)



Claudio Fischer

Immobilienbewirtschafter FA,
Immobilienbewerter CAS FH /
Inhaber Immondo AG

[mehr im FDP-Book »](#)



Andreas Bläuenstein

Holzbaingenieur / Glas Trösch
AG Swisslamex

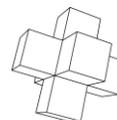
[mehr im FDP-Book »](#)



Markus Gfeller (Gemeinderat)

dipl. Wirtschaftsprüfer, Treuhänder /
Inhaber accontax Treuhand AG

[mehr im FDP-Book »](#)



Gemeindewahlen 2016

Unsere Kandidierenden für den Stadtrat



Johannes Grossen
Kieferorthopäde / Praxisinhaber
[mehr im FDP-Book »](#)



Rosmarie Lehmann
IT-Supporterin
[mehr im FDP-Book »](#)



Elsbeth Imbach-Kurzen
Psychiatriepflegefachfrau D II /
Beratung systemisch, lösungs-
und kompetenzorientiert
[mehr im FDP-Book »](#)



Beatrice Lüthi (bisher)
Fürsprecherin, exec. MPA UniBE /
Generalsekretariat EFD
[mehr im FDP-Book »](#)



Marcel Joss
Geschäftsführer des
Bildungszentrums Langenthal bzgl
[mehr im FDP-Book »](#)



Sibylle Morgenthaler-Braun
eidg. dipl. Apothekerin, eidg. dipl.
Personalfachfrau, / HR- und
Finanzverantwortliche Bunorm AG
[mehr im FDP-Book »](#)



Michael Krummen
dipl. Ing. ETH, Executive MBA /
Carbagas
[mehr im FDP-Book »](#)



Thomas Multerer (bisher)
Dr. phil. Gymnasiallehrer / Rektor
Gymnasium Oberaargau
[mehr im FDP-Book »](#)



Robert Kummer (bisher)
dipl. Architekt ETH / Inhaber
kummerpartner Architekten und
Planer AG
[mehr im FDP-Book »](#)



Erich Oberli
dipl. Sanitärinstallateur-Spengler /
Sägesser Oberli AG
[mehr im FDP-Book »](#)



Christoph Landolt
Fürsprecher, exec. MBA HSG /
Inhaber Advokaturbüro
[mehr im FDP-Book »](#)



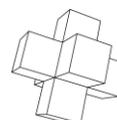
Sibylle Röhlin
Fürsprecherin / Staatsanwältin
[mehr im FDP-Book »](#)



Hanspeter Lehmann
Sigrist ref. Kirche Langenthal, El.
Ing. HTL, ehemaliger BVS-Lehrer
[mehr im FDP-Book »](#)



Michael Schär
Holzbauingenieur, stv. Geschäfts-
führer Hector Egger Holzbau AG,
CFO Kino Scala GmbH
[mehr im FDP-Book »](#)



Gemeindewahlen 2016

Unsere Kandidierenden für den Stadtrat



Reto Schenk

dipl. Architekt FH / Inhaber +
Geschäftsführer Idealbau AG
[mehr im FDP-Book »](#)



Judith Ulli-Amstutz

Schulische Heilpädagogin Schule
Aarwangen / BSc Psychologie
ZHAW
[mehr im FDP-Book »](#)



Daniel Schick (bisher)

Vorsitzender der Bankleitung
Raiffeisenbank Fulenbach-
Murgenthal-Langenthal
[mehr im FDP-Book »](#)



Michael Witschi (bisher)

dipl. Ing. ETH / Unternehmer, CEO
Witschi AG
[mehr im FDP-Book »](#)



André Sommer

Fürsprecher / selbständig
(Ad!vocate Langenthal)
[mehr im FDP-Book »](#)



Kurt Wyss (bisher)

eidg. dipl. Versicherungsfachmann /
Leiter Verkauf Die Mobilar,
Langenthal
[mehr im FDP-Book »](#)



Regula Sommer-Baumann

Kauffrau / Ad!vocate Langenthal
[mehr im FDP-Book »](#)



Franziska Zaugg-Streuli (bisher)

Hausfrau / Lehrerin
[mehr im FDP-Book »](#)



Werner Sommer

Pfarrer i.R.
[mehr im FDP-Book »](#)



Maya Zimmerli-Maurer

Gymnasiallehrerin Gymnasium
Oberaargau
[mehr im FDP-Book »](#)



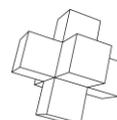
Jacqueline Stampfli-Bieri

lic. rer. pol. / stv. Leiterin
Kommunikation armasuisse
[mehr im FDP-Book »](#)



Urs Zurlinden (bisher)

lic. phil.I, Journalist
[mehr im FDP-Book »](#)



Gemeindewahlen 2016

Unsere Kandidierenden für den Gemeinderat

Unsere Frauen-Liste

FDP
Die Liberalen



**Deine Stadt.
Deine Wahl.**

Für die jll und
die FDP. Die Liberalen
in den Gemeinderat
am 25. September 2016



Stefanie Barben-Kohler Franziska Zaugg-Streuli Beatrice Lüthi Sibylle Morgenthaler-Braun Ursula Cassani-Locher Maya Zimmerli-Maurer Simone Richner

Unsere Männer-Liste

FDP
Die Liberalen



**Deine Stadt.
Deine Wahl.**

Für die jll und
die FDP. Die Liberalen
in den Gemeinderat
am 25. September 2016

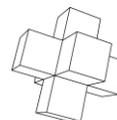


Pascal Dietrich Michael Schär Kurt Wyss Lukas Bissegger Markus Gfeller Urs Zurlinden Michael Witschi



FDP
Die Liberalen

www.fdp-langenthal.ch



Kolumne

SP – quo vadis?



Diego Clavadetscher

Wer mit zwanzig nicht links ist, hat kein Herz, wer's mit vierzig immer noch ist, hat keinen Verstand. Ob dieses Bonmot zutrifft, mag offen bleiben.

Sicher ist jedoch, dass unsere Demokratie geradlinige linke Politik braucht. Sicher ist aber auch, dass man, auch in jungen Jahren, nicht zwingend soweit gehen muss wie der Langenthaler Juso-Gemeinderatskandidat Alain Roth, der in Paris gegen die lendenlahmen Arbeitsmarktreformen der (linken!) französischen Regierung demonstriert und sich dabei Verletzungen zugezogen hat. Der Vorfall ist nicht gerade Imagewerbung für unsere Stadt, ebenso wenig wie seinerzeit der Wahlerfolg der rechts-extremen PNOS. Wir wünschen Herrn Roth gute Besserung.

Ernsthaftere Sorgen machen wir uns über die Langenthaler SP: Nachdem der Name von Herrn Roth in den Medien publik wurde, hat sie schleunigst angekündigt, dass sie ihn nicht mehr auf ihrer Gemeinderatsliste haben will. Bis Redaktionsschluss hat sie es allerdings nicht zustande gebracht, diese Ankündigung umzusetzen.

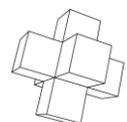
Dies offenbart Verschiedenes. Zum einen hat die Ankündigung gezeigt, dass auf dieser Seite des politischen Spektrums die viel beschworene Empathie eine Worthülse ist. Um den vermeint-

lichen Wahlerfolg der arrivierten Parteilite nicht zu gefährden, wird unverzüglich ein junger Parteisoldat geopfert. Dem SP-Slogan „Für alle statt für wenige“ wird so wohl kaum nachgelebt.

Zum anderen – und dies besorgt uns mehr – bleibt bis dato auch die Remedur der Gemeinderatsliste eine Worthülse. Dies offenbart krasse Führungsschwäche. Ob's nur daran liegt, dass Reto Müller und andere Vorstandsmitglieder der SP Langenthal die Jungsozialisten Oberaargau einst gegründet haben und womöglich deshalb an fehlendem Durchsetzungsvermögen leiden? Gegen ein Grüppchen von etwa einem Dutzend Oberaargauer Jungsozialisten sollte sich eine bestandene Partei doch durchsetzen können!

Man kennt solche Verhältnisse. Von Bern. Dort lässt sich die mehrheitlich rotgrüne Stadtregerung, seit Jahr und Tag von linksextremen Splittergrüppchen auf der Nase herumtanzen und reagiert auf Krawalle in aller Regel mit hilflosem Gerede. Ist die Langenthaler SP, bis anhin ein konstruktiv-linker Faktor in der Stadtpolitik, in dieses Fahrwasser geraten?

"Ändern was dich stört!", heisst das Motto der Juso. Uns stört, dass es die bis dato berechenbare Kraft der Langenthaler SP nicht zuwege bringt – es nicht kann oder nicht will –, ihre eigenen Ankündigungen umzusetzen.



Die Arbeit der FDP. Die Liberalen Langenthal wird freundlicherweise unterstützt von:



Nächste Termine

FDP-Familienbrunch

Sonntag, 14. August 2016, ab 09.45 Uhr, Musterplatz Langenthal (Zelt)
Energie tanken für die Schlussphase des Wahlkampfes.

FDP. Die Liberalen-Bildungsgipfel

Montag, 22. August 2016, 19.00 Uhr, Hector Egger Holzbau AG
Öffentlicher Anlass.

FDP. Die Liberalen-Präsenz in der Marktgasse

jeweils samstags vom 20. August bis und mit 24. September
Diskutieren Sie mit unseren Kandidierenden.

Diskutieren Sie bei aktuellen Themen mit –
besuchen Sie die FDP im Internet:

FDP Langenthal: www.fdp-langenthal.ch
FDP Kanton Bern: www.fdp-be.ch
FDP Schweiz: www.fdp.ch

Impressum:

Herausgeber:
FDP. Die Liberalen Langenthal
Lotzwilstrasse 26
4900 Langenthal

Redaktion:
Manfred Rösch
Layoutdesign:
Adrian Dinkelmann

FDP
Die Liberalen

www.fdp-langenthal.ch

